Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für das Förderjahr 2025 aus dem Förderprogramm

„Integrationschancen für Kinder und Familien –IfKuF“
„griffbereitMINI“, „Griffbereit“ und „Rucksack KiTa“

Stadt Bochum
Kommunales Integrationszentrum
Viktoriastr. 14c
44777 Bochum

1. **Antragstellerin/Antragsteller**		
Projektträger:		
Anschrift:		
Internet-, E-Mail-Adresse	Homepage	E-Mail-Adresse
Auskunft erteilt (Bitte unbedingt mindestens eine Ansprechperson angeben)	Name Telefon (Durchwahl) Telefax E-Mail	
Bankverbindung	IBAN: BIC: Bezeichnung des Kreditinstitutes	

2. **Maßnahme**	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	
Durchführungszeitraum	von/bis

3. **Gesamtkosten**	
Laut beiliegender Darstellung (Anlage 1); Kostengliederung für die Programmteile I bis III/ €	
Beantragte Zuwendung für die Programmteile I bis III/ €	

4. Finanzierungsplan		
		Für Fälligkeiten in 2025 (Kassenwirksamkeit)
1		2
4.1	Gesamtkosten lt. Nr. 3 (sowie laut Anlage 1) für die Programmteile I bis III	
4.2	Davon grundsätzlich zuwendungsfähige Ausgaben für die Programmteile I bis III	
4.3	Abzgl. Leistungen Dritter ohne öffentliche Förderung (z.B. Einnahmen, Eintrittsgelder, zweckgebundene Spenden)	
4.4	**Zuwendungsfähige Gesamtausgaben für die Programmteile I bis III**	
4.5	Beantragte Landesförderung für die Programmteile I bis III	
4.6	Bewilligte/beantragte weitere öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	

5. Begründung
5.1 Zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a.: Raumbedarf, Standort, Konzeption, zeitlicher Ablauf, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden und folgenden Jahren, Verstetigung in 2024 begonnener Gruppen, alternative Möglichkeiten, Nutzen)
5.2 Zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a.: Eigenmittel, Förderhöhe, Landesinteresse an der Maßnahme, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

6. Finanz- und hauswirtschaftliche Auswirkungen
Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit und der Folgelasten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

7. Erklärungen
Der Antragsteller erklärt, dass 7.1 ☐ mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten ☐ es sich um eine Fortsetzungsmaßnahme handelt. 7.2 er zum Vorsteuerabzug ☐ nicht berechtigt ist ☐ berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer) 7.3 die in diesem Antrag (einschließlich Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind. 7.3 ☐ er einen vorzeitigen Maßnahmebeginn beantragt Begründung: ....
Hinweis auf § 264 StGB: Ich erkläre hiermit, dass mir bekannt ist, dass • sämtliche in diesem Förderantrag gemachten Angaben sowie die in den beigefügten Anlagen/Vordrucke gemachten Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Abs. 8 StGB sind. • sämtliche während und nach dem Ende der Maßnahme gemachten Angaben (postalisch oder elektronisch) und eingereichten Unterlagen (postalisch oder elektronisch), insbesondere die Angaben in dem Zwischennachweis und die Angaben in dem Verwendungsnachweis ebenfalls subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Abs. 8 StGB sind. • die Regelungen des Zuwendungsbescheids und die ihm beigefügten allgemeinen und besonderen Nebenbestimmungen als eine Verwendungsbeschränkung im Sinne des § 264 Abs. 1 Nr. 2 StGB anzusehen sind. • ich mich gemäß § 264 Abs. 1 StGB strafbar mache, wenn ich 1. einer für die Bewilligung einer Subvention zuständigen Behörde oder einer anderen in das Subventionsverfahren eingeschalteten Stelle oder Person (Subventionsgeber)

über subventionserhebliche Tatsachen für mich oder einen anderen unrichtige oder unvollständige Angaben mache, die für mich oder den anderen vorteilhaft sind,
2. einen Gegenstand oder eine Geldleistung, deren Verwendung durch Rechtsvorschriften oder durch den Subventionsgeber im Hinblick auf eine Subvention beschränkt ist, entgegen der Verwendungsbeschränkung verwende,
3. den Subventionsgeber entgegen den Rechtsvorschriften über die Subventionsvergabe über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lasse oder
4. in einem Subventionsverfahren eine durch unrichtige oder unvollständige Angaben erlangte Bescheinigung über eine Subventionsberechtigung oder über subventionserhebliche Tatsachen gebrauche.

- es für eine Strafbarkeit nach § 264 StGB nicht erforderlich ist, dass die Zuwendung für mich selbst beantragt wird oder dass die beantragte Zuwendung tatsächlich gewährt wird.

Sonstige Hinweise:

Ich erkläre hiermit, dass mir bekannt ist, dass

- die Zuwendung zwingend an die Durchführung der Gruppen gebunden ist.
- die Verwendung der Mittel nur für Qualifizierungsmaßnahmen nicht zulässig ist.

8. Anlagen

☐ Darstellung der Gesamtkosten (Anlage 1 zum Antrag)
☐ Erläuterung der Gesamtkosten (Anlage 2 zum Antrag)
☐

Die Anlagen 1 und 2 sind unbedingt auszufüllen bzw. beizufügen

---	---
Ort/Datum	(Rechtsverbindliche Unterschrift des gesetzl. Vertreters)

Anlage 1 zum Antrag

Darstellung der Gesamtkosten (Ziffer 4.1) in 2025

(bitte beachten Sie, dass Personalausgaben nur bedingt und Reisekosten grundsätzlich nicht förderfähig sind)

in EUR

	Programmteil I „griffbereitMINI“	**Programmteil II „Griffbereit“**	**Programmteil III „Rucksack KiTa“**	**Gesamt-summe**
Ausgaben zur Durchführung der Gruppenangebote (incl. Ausgaben der weiteren Gruppenarbeit, die nicht Grundqualifizierung sind)				
Ausgaben für Ankauf einschlägiger Literatur und Materialien			Hier nicht förderfähig	
Vergütung Elternbegleiterinnen und Elternbegleiter				
Ausgaben für die Qualifizierung und Begleitung der Elternbegleiterinnen und Elternbegleiter, die über die Grundqualifizierung hinausgehen				
Druck- und Kopierausgaben				
Gesamtausgaben Gruppenangebote				

Ausgaben der Grundqualifizierung				
Ausgaben für den Ankauf von Schulungs- und Arbeitsmaterialien				
Ausgaben für Referentinnen und Referenten, Vergütung Elternbegleiterinnen und -begleiter				
Gesamt Grundqualifizierung				

Summe Gesamtausgaben Gruppenangebote				
Summe Gesamtausgaben Grundqualifizierung				
gesamt				